

# Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

## aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Stuttgart

7. April 1963

Nr. 110

### Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden (Unteres Perm)\*

#### B. Insekten<sup>1</sup>

Von Karl Staesche, Stuttgart

Mit 2 Tabellen

Mit 68 bis jetzt beschriebenen Arten, denen bei den sonstigen Wirbellosen insgesamt nur 47, bei den Wirbeltieren 55 Arten gegenüberstehen, scheinen die Insekten die weitaus umfangreichste der im deutschen Rotliegenden vertretenen Tiergruppen zu sein. Doch gilt dies nicht für die Anzahl der Individuen. In dieser Hinsicht sind die Insekten ausgesprochene Seltenheiten; die einzelnen Arten sind nur durch wenige Exemplare, vielfach nur durch einen einzelnen Flügel oder einen Teil eines solchen belegt. Sämtliche Arten, auch die, von denen mehrere Stücke bekannt sind, werden nur von jeweils einem einzigen Fundort angegeben; die Faunenlisten der einzelnen Lokalitäten bieten also keine direkte Vergleichsmöglichkeit. Eine Einzelbesprechung der Arten wie bei den anderen Faunenbestandteilen erübrigt sich daher; sie kann durch eine listenmäßige Zusammenstellung in systematischer Reihenfolge mit Angabe des Vorkommens ersetzt werden (Tabelle 3). Dagegen erscheint es zweckmäßig, außer dieser systematisch angeordneten Liste auch neue Faunenlisten der einzelnen Fundstellen unter Verwendung der zur Zeit geltenden Namen zu geben (Tabelle 4), da sich durch moderne Bearbeitungen, namentlich von HANDLIERSCH (1906/08, 1919, 1920, 1922), GUTHÖRL (1934) und HAUPT (1940, 1952), die Art- und Gattungsnamen gegenüber den in der älteren Literatur gebrauchten vielfach geändert haben.

Die Insektenfauna des Rotliegenden ist ausgezeichnet durch das erste Erscheinen käferartiger Formen (Protocoleoptera), und zwar unmittelbar zu Beginn dieses Zeitabschnitts: Einen in den tiefsten Gheurer Schichten des oberen Ilmtals (Thüringen) von REICHARDT (1932) gefundenen Flügel beschrieb ZEUNER (1933) als *Blattocoleus tilyardi*. Zwei weitere Käferreste aus den Goldlauterer Schichten Thüringens gab sodann HAUPT (1952) bekannt. Abgesehen hiervon gleicht aber der Gesamtcharakter der Insektenfauna des Rotliegenden vollkommen dem der oberkarbonischen; beide sind gekennzeichnet durch das starke Vorwiegen der Blattarien (Schaben), namentlich der Familien Archimylacridae und Spiloblattinidae. Wenn auch die beiden Formationen keine gemeinsamen Arten aufzuweisen haben — bei der erheblichen Formdifferenzierung sogar in gleichaltrigen Bildungen kann man das gar nicht erwarten —, so ist doch die Verwandtschaft zwischen den Insekten des Karbons und denen des Rotliegenden (mit Ausnahme der erwähnten Käfer) so eng, daß eine Fauna z. B. aus den Oberen Ottweiler oder den Wettiner Schichten des Oberkarbons und eine aus dem Unteren Rotliegenden nicht stärker voneinander abweichen als zwei gleichaltrige, aber von verschiedenen Fundorten stammende Faunen.

Fast sämtliche Insektenreste kommen aus dem Unteren Rotliegenden. Die zum Teil recht artenreichen Vorkommen verteilen sich über das ganze Verbreitungsgebiet dieser

\* Herrn Professor Dr. ERWIN LINDNER zum 75. Geburtstag.

<sup>1</sup> A. Wirbellose mit Ausschluß der Insekten: Diese Beiträge Nr. 96, 1963.

Schichten: Saar-Nahe-Becken (hauptsächlich Lebacher Schichten, denen nur zwei Funde in den Oberen Kuseler Schichten gegenüberstehen); Thüringen (oberes Ilmtal, Manebach und Ilmenau, Waldmühle bei Zella-Mehlis, Breitenbach bei Schleusingen, Goldlauter, Oberhof; am Südrand des Thüringer Waldes Crock und Stockheim); Südharz (Ilfeld); Gegend von Halle (Sennewitz) und Sachsen (Döhlener Becken, Weißig östlich Dresden). Aus sicherem Oberrotliegenden ist dagegen nur ein Exemplar einer *Phyloblatta* bekanntgeworden, das REIS (1912) in einer Tonsteinbank der Winnweiler (Waderner) Schichten bei Wingertsweiler in der Pfalz auffand. Nicht ganz klar ist das Alter der roten Schiefertone über den Konglomeratlagen im Stockheimer Becken, aus denen H. B. GEINITZ einen Insektenflügel unter dem Namen *Ephemerites rückerti* beschrieben hat; DORN (1931) bezeichnet diesen Schichtenkomplex im Hangenden des „Kohlenrotliegenden“ als oberen Teil des Unterrotliegenden und parallelisiert ihn mit den Oberhöfer Schichten, REICHARDT (1932) dagegen möchte ihn schon zum Oberrotliegenden (Tambacher Schichten) rechnen.

Tabelle 3

Zusammenstellung der Insekten des deutschen Rotliegenden  
in systematischer Anordnung

Abkürzungen: ru Unteres Rotliegendes, ru<sub>1</sub> Kuseler Schichten, ru<sub>1a</sub> Untere Kuseler bzw. Gehrner Schichten, ru<sub>1b</sub> Obere Kuseler bzw. Manebacher Schichten, ru<sub>2</sub> Lebacher bzw. Goldlauterer Schichten, ru<sub>3</sub> Tholeyer bzw. Oberhöfer Schichten, ro Oberes Rotliegendes, ro<sub>1</sub> Waderner (einschließlich Söterner) bzw. Tambacher Schichten, ro<sub>2</sub> Kreuznacher Schichten.

## Protodonata

## Meganeuridae

*Ephemerites rückerti* H. B. Geinitz ru<sub>3</sub> oder ro<sub>1</sub> Stockheim (Oberfranken)

## Reculoidea

## Reculidae

*Recula hercynica* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)

*Alicula lebachensis* Schlechtend. (= *Permula lebachensis* Handl.) ru<sub>2</sub> Lebach

## Protorthoptera

## Oedischidae

*Plesioidischia baentschi* Handl. ru<sub>2</sub> Lebach

*Macrophlebium hollebeni* Goldenb. ru<sub>1b</sub>, Manebach

## Protoperlaria

## Germanopriscidae

*Germanoprisca zimmermanni* Zeuner ru<sub>3</sub> Lochbrunnen bei Oberhof

## Fulgoroidea

## Blattinopsidae

*Blattinopsis postuma* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter

„ sp. Guthörl 1934 ru<sub>2</sub> Lebach

*Pseudofulgora ebersi* Dohrn ru<sub>2</sub> Birkenfeld

*Oryctomylabris oblonga* Deichm. ru Weißig bei Dresden

## Blattariae

## Archimylacridae

*Dictyoblatta dresdensis* H. B. Geinitz ru<sub>1</sub> Klein-Opitz in Sachsen

*Dromoblatta sopita* Scudder ru Weißig bei Dresden

*Phauloblatta clathrata* Heer ru<sub>1b</sub>, Manebach

„ *porrecta* E. Geinitz ru Weißig bei Dresden

*Phyloblatta gracilis* Goldenb. ru<sub>2</sub> Lebach

„ *ornatissima* Deichm. ru<sub>2</sub> Grügelborn bei St. Wendel

„ *gigantea* Guthörl ru<sub>1b</sub>, Odernheim am Glan (Pfalz)

„ *schusteri* Handl. ro<sub>1</sub> Wingertsweiler Hof bei Winnweiler (Pfalz)

„ *lebachensis* Goldenb. ru<sub>2</sub> Lebach

„ *normalis* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)

„ *dyadica* E. Geinitz ru Weißig bei Dresden

„ *deichmülleriana* Handl. ru Weißig bei Dresden

- Phyloblatta stelzneri* Deichm. ru Weißig bei Dresden  
 „ *deichmülleri* E. Geinitz ru Weißig bei Dresden  
 „ *frütschii* Heer ru<sub>1b</sub> Manebach  
 „ *manebachensis* Goldenb. ru<sub>1b</sub> Manebach  
*Compsoblattata mangoldti* K. v. Fritsch ru<sub>1b</sub> Sennewitz bei Halle  
*Olethroblattata minuta* Guthörl ru<sub>2</sub> Lebach  
*Anomoblatia rückerti* Goldenb. ru<sub>1a</sub> Stockheim (Oberfranken)  
*Crocoblattina brückneri* Guthörl ru<sub>1a</sub> oder ru<sub>1b</sub> Crock (Thüringen)  
 (Archimyrlacridae gen. indet.) *ingberti* Handl. ru<sub>2</sub> Lebach  
 „ „ „ *rollei* Deichm. ru<sub>2</sub> Grügelborn bei St. Wendel  
 „ „ „ *ampla* Handl. ru<sub>2</sub> Breitenbach bei Schleusingen  
 „ „ „ *geinitziana* Handl. ru Weißig bei Dresden  
 „ „ „ *coriacea* Handl. ru Weißig bei Dresden  
 „ „ „ sp. Guthörl 1933 ru<sub>1a</sub> Stockheim (Oberfranken)  
 „ „ „ sp. Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)

## Spiloblattinidae

- Sysciolata dorni* Guthörl ru<sub>1a</sub> Stockheim (Oberfranken)  
*Sysciophlebia frankei* K. v. Fritsch ru<sub>2</sub> Breitenbach bei Schleusingen  
 „ *ilfeldensis* Handl. ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)  
 „ *hercynica* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)  
 „ *elongata* Scudder ru Weißig bei Dresden  
 „ *weissigensis* E. Geinitz ru Weißig bei Dresden  
*Diablattina symmetrica* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)  
 „ *ericana* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)  
 (Spiloblattinidae gen. indet.) *mahri* Goldenb. ru<sub>1b</sub> Ilmenau  
 „ „ „ sp. Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)

## Mylacridae

- Opsiomylacris procera* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter  
 „ *posthuma* A. H. Müller ru<sub>3</sub> Lochbrunnen bei Oberhof

## Mesoblattinidae

- Nearoblatta phyloblattoidea* Scharf ru<sub>1a</sub> Ilfeld (Südharz)

## Blattariae fam. indet.

- (Blattariae gen. indet.) *reisi* Handl. ru<sub>1b</sub> Oberhausen (Pfalz)  
 „ „ „ *constricta* Handl. ru<sub>2</sub> Breitenbach bei Schleusingen  
 „ „ „ *goldenbergi* Mahr ru<sub>1b</sub> Ilmenau  
 „ „ „ *oligoneuria* Handl. ru<sub>2</sub> Breitenbach bei Schleusingen  
 „ „ „ *multifida* Handl. ru<sub>2</sub> Breitenbach bei Schleusingen  
 „ „ „ sp. Handl. 1906 ru<sub>2</sub> Goldlauter

## Mantodea

- Archaeomantis fleischmanni* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter

## Protocoleoptera

- Blattocoleus tillyardi* Zeuner ru<sub>1a</sub> Oberes Ilmtal  
*Pachypleurites nodosus* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter  
*Archelytron priscum* Haupt ru<sub>2</sub> Waldmühle bei Zella-Mehlis

## Neuroptera

- Permorhipida furcativenosa* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter

## Panorpatae

- Ctenostematomyx thuringiaca* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter  
 „ *minor* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter  
 „ *diversa* Haupt ru<sub>2</sub> Goldlauter  
 „ sp. Haupt 1952 ru<sub>2</sub> Goldlauter

## Protohemiptera

## Eugereonidae

- Eugereon boeckingi* Dohrn ru<sub>2</sub> Birkenfeld

## Insecta incertae sedis

- Sphalmatoblattina latinervis* Heer (nach Haupt 1952 „jedenfalls eine Panorpate“) ru<sub>1b</sub> Manebach  
*Alienus lebachensis* Goldenb. ru<sub>2</sub> Lebach

**Tabelle 4**  
**Insektenfaunen der einzelnen Fundstellen**  
 (unter Verwendung der jetzt gültigen Namen)

1. Saar-Nahe-Rhein-Gebiet

- a) Obere Kuseler Schichten (Hooper Stufe)  
*Phyloblatta gigantea* Guthörl Odernheim am Glan (Pfalz)  
 (Blattariae gen. indet.) *reisi* Handl. Oberhausen (Pfalz)
- b) Lebacher Schichten  
*Alicula lebachensis* Schlechtend. (= *Permula lebachensis* Handl.) Lebach  
*Plesioidischia baentschi* Handl. Lebach  
*Blattinopsis* sp. Guthörl 1934 Lebach  
*Pseudofulgora ebersi* Dohrn Birkenfeld  
*Phyloblatta gracilis* Goldenb. Lebach  
 „ *ornatissima* Deichm. Grügelborn bei St. Wendel  
 „ *lebachensis* Goldenb. Lebach  
*Olethrobatta minuta* Guthörl Lebach  
 (Archimylacridae gen. indet.) *ingberti* Handl. Lebach  
 „ „ „ *rollei* Deichm. Grügelborn bei St. Wendel  
*Eugereon boeckingi* Dohrn Birkenfeld  
*Alienus lebachensis* Goldenb. Lebach
- c) Oberes Rotliegendes (Waderner Schichten, Winnweiler Stufe)  
*Phyloblatta schusteri* Handl. Wingertsweiler Hof bei Winnweiler (Pfalz)

2. Thüringen und Oberfranken

- a) Oberes Ilmtal (Unterste Gehrener Schichten)  
*Blattocoleus tillyardi* Zeuner
- b) Manebach und Ilmenau (Manebacher Schichten)  
*Macrophlebium hollebeni* Goldenb. Manebach  
*Phauloblatta clathrata* Heer Manebach  
*Phyloblatta fritschii* Heer Manebach  
 „ *manebachensis* Goldenb. Manebach  
 (Spiloblattinidae gen. indet.) *mahri* Goldenb. Ilmenau  
 (Blattariae gen. indet.) *goldenbergi* Mahr Ilmenau  
*Sphalmatoblattina latinervis* Heer Manebach
- c) Breitenbach bei Schleusingen (Goldlauerer Schichten)  
 (Archimylacridae gen. indet.) *ampla* Handl.  
*Sysciophlebia frankei* K. v. Fritsch  
 (Blattariae gen. indet.) *constricta* Handl.  
 „ „ „ *oligoneuria* Handl.  
 „ „ „ *multifida* Handl.
- d) Waldmühle bei Zella-Mehlis (Goldlauerer Schichten)  
*Archelytron priscum* Haupt
- e) Goldlauer (Goldlauerer Schichten)  
*Blattinopsis postuma* Haupt  
*Opsiomylacris procera* Haupt  
 (Blattariae gen. indet.) sp. Handl. 1906  
*Archaeomantis fleischmanni* Haupt  
*Pachypleurites nodosus* Haupt  
*Permorhipida furcativenosa* Haupt  
*Ctenostematopteryx thuringiaca* Haupt  
 „ *minor* Haupt  
 „ *diversa* Haupt  
 „ sp. Haupt 1952
- f) Lochbrunnen bei Oberhof (Oberhöfer Schichten)  
*Germanoprisca zimmermanni* Zeuner  
*Opsiomylacris posthuma* A. H. Müller

- g) Crock (Gehrener oder Manebacher Schichten) (nach REICHARDT 1932)

*Crockoblattina brückneri* Guthörl

- h) Stockheim (Oberfranken)

„Kohlenrotliegendes“ (Gehrener Schichten)

*Anomoblatta rückerti* Goldenb.

(Archimylacridae gen. indet.) sp. Guthörl 1933

*Sysciolata dorni* Guthörl

Oberes Unterrotliegendes (Oberhöfer Schichten) (nach DORN 1931) oder

Oberrotliegendes (Tambacher Schichten) (nach REICHARDT 1932)

*Ephemerites rückerti* H. B. Geinitz

#### 3. Ilfeld (Südharz)

Gehrener Schichten

*Recula hercynica* Scharf

*Phyloblatta normalis* Scharf

(Archimylacridae gen. indet.) sp. Scharf

*Sysciophlebia ilfeldensis* Handl.

„ *hercynica* Scharf

*Dicladoblatta symmetrica* Scharf

„ *ericana* Scharf

(Spiloblattinidae gen. indet.) sp. Scharf

*Nearoblatta phyloblattoidea* Scharf

#### 4. Gegend von Halle

- Sennewitz, Oberer Teil des „Unteren Rotliegendes“ (entsprechend den Oberen Kuseler Schichten)

*Compsoblatta mangoldti* K. v. Fritsch

#### 5. Sachsen

- a) Döhlener Becken: Klein-Opitz (Blatt Wilsdruff), Unteres Rotliegendes (Kuseler Schichten)

*Dictyoblatta dresdensis* H. B. Geinitz

- b) Weißig östlich Dresden, Brandschiefer, Unteres Rotliegendes

*Oryctomylabris oblonga* Deichm.

*Dromoblatta sopita* Scudder

*Phauloblatta porrecta* E. Geinitz

*Phyloblatta dyadica* E. Geinitz

„ *deichmülleriana* Handl.

„ *stelzneri* Deichm.

„ *deichmülleri* E. Geinitz

(Archimylacridae gen. indet.) *geinitziana* Handl.

„ „ „ *coriacea* Handl.

*Sysciophlebia elongata* Scudder

„ *weissigensis* E. Geinitz

### Insektenfährten

Außer durch die vorstehend aufgeführten körperlichen Reste wird das Vorkommen von Insekten im Rotliegendes auch dargetan durch ihre Fährten, die in feinkörnigen Sedimenten unter günstigen Umständen erhalten geblieben sind. Die imposantesten Funde dieser Art, über die er 1927 und 1928 mehrfach berichtete, machte SCHMIDTGEN im Oberrotliegendes (Kreuznacher Schichten) von Nierstein am Rhein. Er erwähnt 21 verschiedene Insektenfährten. Eine von diesen, die er als *Ichnium försteri* bezeichnet, rührt von einem Tier her, dessen Beine mit Borsten, wahrscheinlich Schwimmborsten, versehen waren. Andere Fährten ähneln denen des Gelbrandkäfers (*Dytiscus marginalis*). Den von SCHMIDTGEN beschriebenen entsprechende Fährten macht HELLER (1937) aus den Kreuznacher Schichten von Büdingen in der Wetterau bekannt. Insektenfährten aus den Waderner Schichten von Martinstein (Nahe) führt REINECK (1955) an.

Aus Oberen Kuseler Schichten (Hoover Stufe) von Odernheim am Glan (Pfalz) beschreibt GUTHÖRL (1934) als *Permichnium völckeri* eine aus zwei parallelen Reihen V-förmiger Eindrücke bestehende Fährte, als deren Urheber Blattarien (Schaben) in Frage kommen könnten; das Insekt muß mindestens 5 cm lang gewesen sein. *Ichnium* sp. (GUTHÖRL 1934) vom gleichen Fundort besteht aus V- und strichförmigen Eindrücken; eine Deutung dieser Spuren ist nicht möglich.

Auch im Unterrotliegenden (Gehrener Schichten) von Sülzhayn im Südharz sind nach WEIGELT (1927) Insektenfährten festgestellt worden.

Anschrift des Verfassers: Dr. Karl Staesche, 7 Stuttgart 1, Archivstraße 3

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Stuttgarter Beiträge Naturkunde Serie A \[Biologie\]](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [110](#)

Autor(en)/Author(s): Staesche Karl

Artikel/Article: [Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden \(Unteres Perm\). B. Insekten. 1-6](#)